

Das [11. Stuttgarter Impfsymposium am 9. und 10. April 2016](#)

<http://www.impf-report.de/symposium2016.html> steht diesmal ganz unter dem Zeichen der gegenwärtigen Autismus-Epidemie und den jahrelangen Versuchen britischer, amerikanischer und anderer Behörden, mit allen Mitteln eine Diskussion über den möglichen Zusammenhang mit Impfungen zu unterdrücken.

Der britische Arzt Dr. Andrew Wakefield, der die weltweite Autismus-Debatte 1998 mit einer [Publikation im *Lancet*](#) [http://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(97\)11096-0/abstract](http://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(97)11096-0/abstract) ausgelöst hatte, wird bis heute öffentlich als Lügner und Betrüger denunziert, die Fachzeitschrift LANCET zog die Publikation zurück, Wakefield verlor sogar seine Approbation.

Damit waren seine Karriere und darüber hinaus auch sein Ruf am Boden zerstört.

Was war sein "Fehler"? Er hatte die Berichte von Eltern ernst genommen, die von einem zeitlichen Zusammenhang zwischen dem Beginn des Autismus ihrer Kinder und einer vorausgegangenen MMR-Impfung berichteten. Das Schicksal Wakefields zeigt sehr gut, was Ärzte, die das Impfdogma in Frage stellen, zu befürchten haben. Über jeden Arzt und Wissenschaftler, der dieses Thema anpackt, schwebt gewissermaßen ein Damoklesschwert - während die Autismusrate in den USA und auch in Europa weiter epidemieartig ansteigt. Kein Wunder, dass die allermeisten Ärzte und Wissenschaftler Angst haben, das Thema anzupacken.

Dagegen scheint die wichtigste Studie, die diesen Zusammenhang widerlegen sollte, selbst ein Betrug zu sein: Dr. Thompson, Mitarbeiter der US-Seuchenbehörde CDC und der Hauptverantwortliche dieser Studie, gab kürzlich öffentlich bekannt, dass diese Studie manipuliert worden sei, er dies anhand der Originaldaten belegen könne und im übrigen es nicht mehr mit seinem Gewissen vereinbaren könne, weiter zu schweigen.

Der wichtigste Co-Autor von Andrew Wakefield, Prof. Walker-Smith, [wurde übrigens inzwischen rehabilitiert](#) <http://www.bbc.com/news/health-17283751>. Allerdings musste er sich das durch die Instanzen hindurch erstreiten. Die britische Ärztekammer entschuldigte sich zähneknirschend bei ihm. Wie ich von Andrew Wakefield persönlich weiß, hatte er bei diesen Rechtsstreit aus finanziellen Gründen nicht mithalten können. Ich bin davon überzeugt, auch er wäre ansonsten inzwischen ebenfalls voll rehabilitiert worden.

In all den Jahren, in denen er nun öffentlich als Scharlatan und Wissenschaftsbetrüger am Pranger stand, ist er trotz der großen persönlichen Opfer, die er dafür bringen musste, aufrecht geblieben und hat sogar die Forschungen weiter betrieben. Zahlreiche Eltern von autistischen Kindern sehen in ihm einen Hoffnungsträger oder sogar einen Leuchtturm an Redlichkeit.

Dabei geht es nicht nur um die Anerkennung der Krankheit als Impfschaden, sondern auch um ein besseres Verstehen der biochemischen Zusammenhänge und damit auch um Chancen für eine Heilung oder wenigstens Besserung der Symptome. Und natürlich darum, was wir unseren Kindern durch das Impfen wirklich antun.

Und vielleicht auch, was wir uns selbst antun, wenn wir es zulassen, dass redliche Wissenschaftler, die bestimmten Interessensgruppen unbequem sind, derart öffentlich demontiert werden.

Es ist mir eine ganz besondere Freude, dass Andrew Wakefield für das nächste Impfsymposium zugesagt hat. Er wird am Samstag in einem 90-minütigen Vortrag berichten, wie es zu

der damaligen Studie kam, worin diese Studie bestand, was an den Vorwürfen gegen ihn wirklich dran ist und wie der aktuelle Forschungsstand aussieht. Darüber hinaus wird er natürlich über die aktuellsten Ereignisse rund um den CDC-Whistleblower William Thompson berichten.

Am Sonntag, den 10. April 2016 steht Wakefield allen Symposiumsteilnehmern außerdem von 9 bis 13 Uhr im Rahmen eines Workshops für alle Fragen zur Verfügung.

[Weitere Infos zum Symposium](http://www.impf-report.de/symposium2016.html) <http://www.impf-report.de/symposium2016.html>

[Was Wikipedia über Andrew Wakefield sagt](https://de.wikipedia.org/wiki/Andrew_Wakefield) https://de.wikipedia.org/wiki/Andrew_Wakefield

[Das gerade erschienene Buch über den CDC-Whistleblower](http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2015082202.html)
<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2015082202.html>

[101 Research papers supporting Vaccine/Autism Causation](http://de.scribd.com/doc/220807175/86-Research-Papers-Supporting-the-Vaccine-Autism-Link)
<http://de.scribd.com/doc/220807175/86-Research-Papers-Supporting-the-Vaccine-Autism-Link>

[MMR doctor wins High Court appeal](http://www.bbc.com/news/health-17283751) <http://www.bbc.com/news/health-17283751>

[Callous Disregard: Autism and Vaccines--The Truth Behind a Tragedy](http://www.amazon.de/dp/1616083239)
<http://www.amazon.de/dp/1616083239>

[Linkliste auf impfkritik.de](http://www.impfkritik.de/autismus/index.html) <http://www.impfkritik.de/autismus/index.html>

herzliche Grüße

Ihr

Hans U. P. Tolzin

redaktion@impf-report.de

Fon 07032/784 849-1

Fax 07032/784 849-2